

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz

Pressemitteilung

Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 09 21 – 7 57 00 46
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Bayreuth, 31. August 2010

Bayreuther Segelflieger zweiter der Bundesliga

Mit World-League-Rang 9 auch weltweit in den Top Ten / Spannende letzte Runde bei Sauwetter

Segelfliegen.

Mit einem einzigen Flug konnten sich die Bayreuther Segelflieger am letzten Wochenende der Bundesliga aller Angreifer auf ihren zweiten Tabellenplatz entledigen. Obwohl bei dem schlechten Wetter kein gemeinsamer Flugbetrieb stattfand, hat Lothar Schmidt am Samstag sein eigenstartfähiges Segelflugzeug aufgebaut und mit einem Flug bis hinter Kronach und bis kurz vor Weiden alles klar gemacht.

Aber auch er war vom schlechten Wetter nicht verschont geblieben: Bei Wirsberg musste er bereits seinen Motor starten, womit auch die Wertung wieder auf null zurück gesetzt wurde. Doch im weiteren Verlauf kam er noch auf insgesamt 171,84 km, von denen die besten 2,5 Stunden mit 57,36 km/h gewertet wurden, damit war die Mindestleistung von 40 km/h erreicht und ein Punkt in jedem Fall sicher.

Ein Punkt hätte bei einem Aalener Rundensieg allerdings nur für Punktegleichstand gesorgt und in der Geschwindigkeitssumme aus allen 19 Runden, dem Kriterium bei Punktegleichstand, haben die drittplatzierten Aalener die Wagnerstädter am Ende sogar noch überholt. Somit waren alle Bundesliga-Piloten bis Wertungsschluss Montag um 10 Uhr gespannt, ob die Wertung vom Samstag Bestand haben würde. Die Aalener konnten zwar am Sonntag noch fliegen, sie wurden aber nur Rundendritter mit bei diesem Wetter beachtlichen 254,05 km/h. Da insgesamt nur 18 der 30 Vereine fliegen konnten und Lothar Schmidts Einzelleistung noch einen 16.

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)
Konto-Nr.: 9011 784
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185
Amtsgericht Bayreuth,
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler

Rundenplatz eingebracht hat, wurden aus dem einen sicheren Punkt fünf Punkte für die LSG Bayreuth, der Vize-Meister-Titel war damit endgültig gesichert.

Für die World League konnten Heiko Hertrich und Martin Brühl bei ihrem Aufenthalt in den französischen Alpen noch je einen weiteren Flug hinzufügen, dennoch reichte das nur für einen 42. Rundenplatz und damit gab es in der World League nur einen Trostpunkt für die Teilnahme. Black Forest Soaring (Colorado) und sogar ihr deutscher Namensvetter LSV Schwarzwald konnten somit auf der Zielgeraden noch an Bayreuth vorbeiziehen. Mit dem neunten Platz in der World League wurde das Ziel jedoch eingehalten, in den Top Ten zu bleiben. Albuquerque Soaring (New Mexico) konnte den seit Wochen ungefährdeten Gesamtsieg der World League durch einen weiteren Rundensieg krönen.

In der Bundesliga stand das Segelfluggzentrum Königsdorf, in dem sich mehrere Münchener Vereine und weitere Clubs aus dem Oberland zusammengeschlossen haben, bereits letzte Woche als Sieger fest, spannend blieb es aber hinter Bayreuth: Aalen konnte durch die starke Leistung in der letzten Runde Platz drei halten, der FSC Odenwald Walldürn, lange Zeit stärkster Verfolger der Bayreuther, blieb auf Platz vier, Hirzenhain fiel noch auf Rang sieben zurück.

Für die anderen fränkischen Vereine war diese Saison sehr durchwachsen, der AC Ansbach rutschte ohne Start in der Finalrunde noch zurück auf den 17. Platz und damit in die hintere Tabellenhälfte, obwohl Rundensieger SFG Donauwörth-Monheim nur wenige Kilometer weiter südlich ein hervorragendes Ergebnis von 298,96 km/h einflog. Das SFZ Ottengrüner Heide aus Helmbrechts konnte sich durch immerhin zwei Flüge am letzten Wochenende noch aus der Abstiegszone befreien und rangiert nun als erster Nicht-Absteiger auf Rang 23. Nicht geschafft hat den Klassenerhalt dagegen die LSG Hersbruck von Bundesliga-Gründer Reiner Rose, die keinen Flug mehr einbringen konnten und mit Tabellenplatz 27 den Gang in die zweite Liga antreten müssen. Wiederaufgestiegen ist dafür der FLC Schwandorf.

Froh ist man in Bayreuth nicht nur über den positiven Ausgang der letzten Runde. Nach dem Regenwetter im Mai, als die LSG zeitweise auf Tabellenplatz 20 abgerutscht war, hätte niemand mehr einen zweiten Platz für möglich gehalten. Die Piloten hatten bereits überlegt, ihre Taktik nicht mehr nach den Bundesliga-Regeln auszurichten, sondern wieder verstärkt klassische Dreiecke zu fliegen und nur den Klassenerhalt zu sichern. Den Wendepunkt stellte der Sieg von Runde 7 Anfang Juni dar, als die Organisatoren der Bayerischen Segelflug-Meisterschaften nach dem sonntäglichen Aufräumen „mal eben“ 330 km/h abgeräumt haben. Von da an ging es konstant bergauf bis Mitte Juli (Runde 12) Tabellenplatz zwei erreicht war und nicht

mehr hergegeben wurde. Das bombastische Wetter im Juni und Juli brachte wie berichtet nicht nur gute Bundesliga-Platzierungen, sondern auch neun in Bayreuth gestartete 1000-km-Flüge; Alexander Müller führt seither europaweit die Einzelpilotenwertung „OLC-Champion“ an.

Neun Piloten haben es im Laufe der Saison geschafft, in das jeweils dreiköpfige Bundesliga-Team zu kommen: Neben Müller und Schmidt, Martin Brühl, Heiko Hertrich, Friedhelm Lotte, sowie Andreas, Georg, Johannes und Sebastian Baier. Stützen des Teams waren dabei erneut Teamkapitän Andreas Baier, Heiko Hertrich und Lothar Schmidt, die jeweils auf elf Bundesliga-Wertungen kamen, in der World League tauchte Hertrich durch seine Frankreich-Flüge sogar an 13 von 19 Wochenenden auf.

Die Bayreuther haben damit alle ihre zu Saisonbeginn gesteckten Ziele noch übertroffen: Sie sind in den Top Ten der World League, in den Top Five der Bundesliga und selbst der Verkehrslandeplatz Bayreuth rangiert in der Flugplatz-Statistik nach Strecken-Kilometern derzeit auf Platz 24 weltweit, Rang 16 in Europa und Platz neun in Deutschland – obwohl am Bindlacher Berg im Gegensatz zu den meisten anderen Top-30-Flugplätzen nur ein Verein fliegt und auch der Wettbewerb sehr verregnet war.

Somit können sich die Segelflieger vom Bindlacher Berg weiter zur Weltspitze zählen und stellen zweifelsfrei die beste Sportmannschaft in Stadt und Region Bayreuth. Wie schon 2003, 2005 und 2008 können sie sich bei der Siegerehrung, die im Oktober in Poppenhausen in der Rhön stattfindet, die Vize-Meister-Urkunden abholen.

Für die nächste Saison ist das Ziel natürlich klar: Den Bundesliga-Titel wie schon 2002 erneut nach Bayreuth holen!

Tabelle der World League (Platz 1-10 von 1069) nach Runde 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	488	Albuquerque Soaring (USA)
2	385	SFZ Königsdorf (DE)
3	360	Tucson Soaring Club (USA)
4	333	Caracole Soaring (USA)
5	330	LSV Burgdorf (DE)
6	326	Warner Springs Gliders (USA)
7	306	Black Forest Soaring (USA)
8	287	LSV Schwarzwald (DE)
9	280	LSG Bayreuth (DE)
10	273	Hole in the Wall (USA)
11	266	SG Knonaueramt (CH)
12	263	SFC Hirzenhain-Eschenburg (DE)
13	259	FSC Odenwald Walldürn (DE)
14	253	Hamburger AC Boberg (DE)
15	243	TSA Texas Soaring Association (USA)
16	238	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
17	226	LSR Aalen (DE)
18	210	SG Dittingen (CH)
19	204	AC Langenselbold (DE)
20	202	Tehachapi Soaring (USA)

Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	225	SFZ Königsdorf (BY)
2	200	LSG Bayreuth (BY)
3	194	LSR Aalen (BW)
4	189	FSC Odenwald Walldürn (BW)
5	185	LSV Schwarzwald (BW)
6	178	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
7	168	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
8	162	AC Langenselbold (HE)
9	156	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
10	154	FG Oerlinghausen (NW)
11	151	HAC Boberg (HH)
12	147	FSV Laichingen (BW)
13	144	FK Brandenburg (BB)
14	140	AC Braunschweig (NI)
15	139	HVL Boberg (HH)
16	124	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
17	123	Aero-Club Ansbach (BY)
18	121	FLG Blaubeuren (BW)
19	118	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
20	118	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
21	117	LSG Fallersleben (NI)
22	117	FCC-Berlin (BL)
23	117	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
24	110	FSV Gerstetten (BW)
25	106	SFV Geratshof Landsberg (BY)
26	105	LfV Greven (NW)
27	85	LSG Hersbruck (BY)
28	84	LSV Schneverdingen (NI)
29	82	FLG Dettingen/Teck (BW)
30	61	SFV Mannheim (BW)